

PRESSEMITTEILUNG

Bayerisches Staatsbad Bad Reichenhall
Kur-GmbH Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain

23. Dezember 2022

Kur-GmbH firmiert um - der nächste Schritt in die Modernisierung

BAD REICHENHALL. „Bayerisches Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain“ lautete bis dato der offizielle, lange Name des in der öffentlichen Wahrnehmung gemeinhin nur als „Kur-GmbH“ bezeichneten privatisierten staatlichen Betriebes. Die Kur-GmbH wird am 01.01.2023 umbenannt in „Bayer. Staatsbad Bad Reichenhall/Bayer. Gmain GmbH“.

Die Gesellschafter Stadt Bad Reichenhall, Freistaat Bayern und die Gemeinde Bayerisch Gmain haben grünes Licht für die neue Firmenbezeichnung gegeben, die zum 1. Januar 2023 in Kraft tritt. Gründe für die Umbenennung gibt es mehrere. „Der Begriff Kur im Namenszug ist für das Bayerische Staatsbad nicht mehr priorisiert“, sagt Geschäftsführer Dirk Sasse, „Bad Reichenhall mit Bayerisch Gmain ist ein Gesundheits-Tourismusort geworden. Das Gästeklientel hat sich vom kassenbezahlten Kurgast hin zum selbstzahlenden Gesundheits- und Urlaubsgast gewandelt, mit Ausnahme der Klientel in den Kliniken“. Hinzu komme, so Dirk Sasse, dass der jetzige Name viel zu lang sei. Er werde meistens mit „Kur-GmbH“ abgekürzt und dem Bayerischen Staatsbad mit Bad Reichenhall und Bayerisch Gmain somit nicht gerecht. Ferner hätten alle anderen Bayerischen Staatsbäder ebenfalls eine einheitliche Firmierung. „Mit dem neuen Namen Bayer. Staatsbad Bad Reichenhall/Bayer. Gmain GmbH werden nun der Bayerische Freistaat, die Stadt Bad Reichenhall, als auch die Gemeinde Bayerisch Gmain in allen Kommunikationsinstrumenten und Medien transportiert“, das ist mir wichtig, so Geschäftsführer Sasse.

Modern und digital

Die Umbenennung der Kur-GmbH Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain, die ihrerseits 1997 die „Staatliche Kurverwaltung“ ablöste, die noch von Staats-Beamten geführt wurde, ist ein weiterer Schritt im Zuge der Modernisierung, die Dirk Sasse seit seinem Amtsantritt vor rund zwölf Monaten verfolgt. Dazu gehört neben der Konsolidierung die Digitalisierung von Angeboten, die den Service sowie das Gesundheits- und Urlaubserlebnis der Gäste im Bayerischen Staatsbad verbessern. Die digitale Gästekarte ist nur ein Beispiel hierfür. „Digitalisierung ist längst Trend, wir sind dabei, unsere gesamten Unternehmensprozesse Schritt für Schritt entsprechend anzupassen und somit effizienter und kostensparender agieren zu können. Formulare, Akten, Schriftverkehr werden bei uns zunehmend nicht mehr in Ordnern, sondern digital abgelegt, die digitale Personalakte und die papierlose Finanzbuchhaltung stehen für 2023 auf dem Plan, auch die Überlegung das Ticket-System outzusourcen, welches überproportional Personal bindet, so Sasse.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Sasse
Geschäftsführer

Pressekontakt:

Bayerisches Staatsbad Bad Reichenhall
Kur-GmbH Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain
Wittelsbacherstr. 15
83435 Bad Reichenhall

Tel.: +49 (0)8651 606 101
Mobil: +49 (0)170 4552499
dirk.sasse@staatsbad.gmbh
www.staatsbad-bad-reichenhall.de
Interviewpartner gerne auf Anfrage.